

A U S G A B E J A N U A R . 2 0 1 3

Das SNU-JOURNAL

DAS INFORMATIONSBLETT DES SENIOREN-NETZ UTTENREUTH

2013

Das kommende Jahr steht im Zeichen großer Veränderungen in der Computerwelt, denen wir uns als SNU natürlich anpassen müssen.

Neue Hard- und Software drängen auf den Markt und werben um die Gunst der Kunden. Waren der PC und das Notebook lange Jahre die einzig vorstellbare Form, digital zu arbeiten, so erschien in den letzten beiden Jahren eine unübersehbare und ernstzunehmende Konkurrenz.

Man denke nur an die ungeahnte Entwicklung des Handy zu dem Alleskönner Smartphone. Oder an die Tablet genannten handlichen und schnellen DIN A4 großen aber leistungsstarken Kleingeräte, mit denen man alle vom PC gewohnten Aufgaben leicht erledigen kann. Auch der eReader muss genannt werden. Er revolutioniert das Leseverhalten von Jung und Alt dramatisch.

Mit diesen Geräten wurde auch die Software, genauer, die Betriebssysteme, überarbeitet, so dass PC, Tablet und das Smartphone miteinander kommunizieren können. Hier seien die Marktführer Microsoft und Apple genannt.

Microsoft führte Windows 8 Ende 2012 in den Markt ein. Dieses Betriebssystem läuft auf dem PC, dem Tablet „Surface“ und dem von Nokia entwickelten Smartphone „Lumia 920“ unter der viel besprochenen „Kacheloberfläche“.

Auch Apple versucht, die Kunden an sich zu binden mit einem Betriebssystem, das sowohl auf dem Mac, dem iPad (Tablet) und dem iPhone läuft.

Neben diesen beiden Großen gibt es eine Fülle weiterer Anbieter der verschiedensten Geräte, so dass die Wahl wahrlich zur Qual wird. Hier seien Samsung und Amazon stellvertretend genannt.

Klar scheint inzwischen, dass die neuen Geräte, Tablet, Smartphone, eReader, in die Domäne von PC/Mac, Buch, Zeitung und Fotoapparat eindringen werden. Und dies nicht nur bei den Jüngeren, mit dieser Technik Aufgewachsenen, sondern auch bei den Seniorinnen und Senioren. Die Frage ist nur, in welchem Umfang dies geschieht.

Man kann unschwer erahnen, dass diese Entwicklung auch bei dem SNU eine Neuorientierung erfordert. Neue Technik gebietet viele neue Fragen, benötigt eine angepasste Infrastruktur, z. B. das Betriebssystem Windows 8 auf den Schulungs-PCs, und verlangt nach Tutoren und Beratern, die bereit sind, sich das neue Wissen anzueignen und weiterzugeben.

Dies stellt für uns eine große Herausforderung dar. Wir glauben aber, dieser Herausforderung gewachsen zu sein. red

Wir wünschen allen unseren
Leserinnen und Lesern
ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

Für uns erhoffen wir, dass Sie uns auch
weiterhin die Treue halten und wir Sie bei allen
Computerfragen immer gut beraten können.

Impressum:

Das SNU-Journal ist das Mitteilungsblatt
des Senioren-Netz Uttenreuth

Redaktionsanschrift:

E: kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de

Beratung:

Senioren-Netz Uttenreuth, Esperstr.18 A,
Internetcafé, Mo, Mi, Fr von 14-16 Uhr

T: 09131 996830

E: seniorennetz-uttenreuth@t-online.de

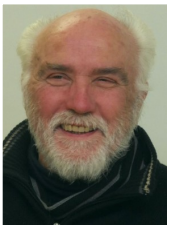
Kurseinschreibung:

Während der Öffnungszeiten des
Internetcafés, Mo, Mi, Fr von 14 - 16 Uhr

T: 09131 996833 oder 0151 1160 3701

E: kurseinschreibung@seniorennetz-uttenreuth.de

PC-Beratung im SNU



Nach dem seit Jahren bewährten Motto: **Hilfe zur Selbsthilfe**, bieten wir Seniorinnen und Senioren bei Problemen mit ihrem PC unsere Unterstützung an. Während der Öffnungszeiten können Sie zu uns ins Internetcafé kommen. Wir beraten Sie kostenlos! Wir helfen Ihnen auch bei der Konfiguration von Internetzugang und E-Mail-Konto, sowie bei der Installation und beim Konfigurieren von neuen Komponenten und Programmen. Wer mit seinem neu gekauften Rechner zu uns kommt, dem helfen wir bei der Ersteinrichtung und versorgen den PC mit den notwendigen Hilfsprogrammen. Wir zeigen, wie man ein kostenloses Virenschutzprogramm installiert, wir empfehlen eine kostenlose Bürosoftware, auch für die Bildbearbeitung haben wir eine Programmempfehlung parat.

Oft kommt die Aussage: Mein PC wird immer langsamer, was kann ich tun? Hier kann ein Aufräumen mit dem CCleaner und/oder ein Aufräumen des Arbeitsspeichers bereits Abhilfe schaffen. Auch durch Viren verseuchte Geräten werden wir mit einem Live-Virenschanner, der von einer CD startet, zu Leibe rücken. Nicht immer gelingt es. Dann ist eine Neuinstallation des kompletten Systems die sauberste Lösung. Gut wenn bereits ein Systemabbild existiert. Das Thema Datensicherung hat bei uns einen hohen Stellenwert. Auch hierzu geben wir Empfehlungen. Dafür hat das SNU sogar einen Kurs im Programm. Auch wenn der PC gar nicht mehr will, versuchen wir die vorhandenen Daten, wie Bilder etc. noch zu sichern. Schwerwiegende Probleme allerdings, wie z. B. Hardwarefehler überlassen wir aber besser den Fachleuten.

Verstärkt eingesetzt wird auch die Fernberatung. Hierzu ist eine funktionierende Internetverbindung notwendig. Damit wir Ihr Problem gemeinsam mit Ihnen lösen können, steht uns der TeamViewer zur Verfügung. Das dazu benötigte Programm für den spontanen Support finden Sie sowohl im Internet, als auch auf unserer Homepage unter PC-Beratung. Damit können Sie Ihrem Beratungspartner über eine gesicherte Verbindung einen Blick auf Ihre Bildschirminhalte gewähren. Für die Nutzung ist ein zeitgleicher telefonischer Kontakt notwendig. In besonderen Fällen geben wir unseren Mitglieder auch bei einem Hausbesuch Hilfestellung.

Unsere kleine Gruppe, sowie weitere Hard- und Softwareinteressierte treffen sich jeden letzten Donnerstag im Monat um 14 Uhr im Internetcafé zu einem Erfahrungsaustausch. Wer Interesse hat daran teilzunehmen, und wer bei uns mitarbeiten will, ist herzlich willkommen.

Natürlich sorgen wir auch dafür, dass die PCs in unserem Internetcafé stets auf dem neuesten Stand sind, so dass die Kurse problemlos laufen können.

Armin Orthwein



HINWEIS

Seit November 2012 wird das Betriebssystem Microsoft Windows 8 angeboten. Um sicher aufkommende Fragen beantworten zu können, werden wir *ab Februar 2013 jeden 2. Dienstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Internetcafé eine Windows 8-Sprechstunde einrichten*. Wir erwarten gerne Ihren Besuch.